

Familie im Fokus: Herausforderungen der Sandwich-Generation in Berlin

Die Herausforderungen der „Generation Sandwich“ in Berlin In der Hauptstadt stehen viele Berufstätige vor der Herausforderung, Beruf und Familie miteinander in Einklang zu bringen. Diese Situation betrifft besonders die „Generation Sandwich“, die sowohl für ihre Kinder als auch für ihre hilfsbedürftigen Eltern Verantwortung trägt. Der Druck, beiden Anforderungen gerecht zu werden, führt häufig zu einer ...

Die Herausforderungen der „Generation Sandwich“ in Berlin

In der Hauptstadt stehen viele Berufstätige vor der Herausforderung, Beruf und Familie miteinander in Einklang zu bringen. Diese Situation betrifft besonders die „Generation Sandwich“, die sowohl für ihre Kinder als auch für ihre hilfsbedürftigen Eltern Verantwortung trägt. Der Druck, beiden Anforderungen gerecht zu werden, führt häufig zu einer verminderten Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz.

Flexibilität der Arbeitgeber ist gefragt

Eine kürzlich durchgeführte Umfrage der Unternehmensverbände und der Industrie- und Handelskammer (IHK) hat ergeben, dass die bestehenden Betreuungsangebote für Kinder und Pflegebedürftige in Berlin, trotz eines insgesamt guten Ausbaus, noch nicht ausreichend sind. Viele Arbeitnehmer wünschen sich mehr Flexibilität von ihren Arbeitgebern,

insbesondere wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird. Es ist entscheidend, dass ambulante Dienste und nicht-staatliche Pflegeheime ausgebaut werden, um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

Die Diskussion um Kinderbetreuung intensiviert sich

Die Anforderungen an die Kinderbetreuung sind ebenfalls ein drängendes Thema. Während in einigen Stadtteilen ausreichend Kita-Plätze zur Verfügung stehen, bleibt die Situation in anderen Bezirken, wie beispielsweise Neukölln, unzureichend. Ein freier Platz in Pankow bringt für Bewohner Neuköllns wenig Erleichterung. Zudem wird seit langem ein Wunsch nach längeren Öffnungszeiten geäußert, der aufgrund eines Mangels an qualifizierten Erziehern jedoch nur schwer umzusetzen ist.

Ein Trend zur Anerkennung familiärer Bedürfnisse

Die Unternehmen in Berlin haben zunehmend erkannt, dass die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben nicht nur ein persönliches Anliegen ist, sondern auch Einfluss auf die Mitarbeiterbindung hat. Angesichts des akuten Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, dass Vorgesetzte die Arbeitsbelastungen ihrer Mitarbeiter mit den familiären Verpflichtungen in Einklang bringen. Die Verantwortung liegt dabei auch bei den Managern, die die Bedürfnisse ihrer Angestellten ernst nehmen müssen.

Fazit: Raum für Verbesserung geschaffen

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass Berlin zwar über eine vergleichsweise gute Infrastruktur für Kinder- und Altenbetreuung verfügt, aber noch viel Raum für Verbesserungen bleibt. Die Herausforderungen der „Generation Sandwich“ zeigen deutlich, dass es an der Zeit ist, die familiären

Anforderungen in der Arbeitswelt stärker zu berücksichtigen.
Nur so können sowohl die Lebensqualität der Betroffenen als
auch die Zufriedenheit im Beruf nachhaltig gesichert werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)